

# Statistischer Bericht

HII 1 - vj 3/01

## Berliner Binnenschifffahrt

Juli, August, September 2001

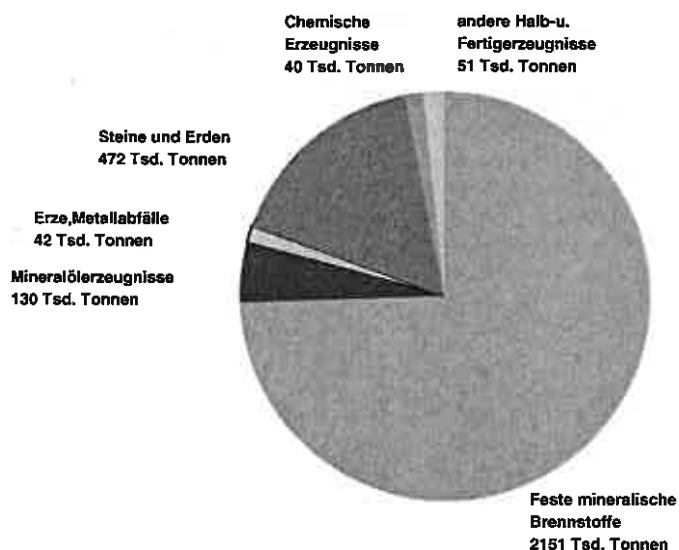
Güterumschlag

Güterarten

Hauptverkehrsbeziehungen

Schiffsgattungen

**Güterumschlag im Binnenverkehr Berlins Januar bis  
September 2001 nach Güterhauptgruppen**



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachge-rechter Methoden und Informations-techniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaft-licher, wirtschaftlicher und ökolo-gischer Zusammenhänge aufzu-schlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin**  
**Alt-Friedrichsfelde 60**  
**10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),  
**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungs-zentrum“),  
**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,  
**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs  
von 9 bis 15 Uhr,  
donnerstags  
von 9 bis 17 Uhr  
und freitags  
von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbe-sondere Standardwerke zur statisti-schen Methodenlehre und zu Wirt-schafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:  
**www.statistik-berlin.de**

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

### Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3735/3613  
Telefax: (030) 9021 3272  
E-Mail Internet:  
verkehr@statistik-berlin.de

### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung  
(ZI), Haus 3, Erdgeschoss  
Zimmer 3.005,  
Telefon: (030) 9021 3434  
Telefax: (030) 9021 3655  
E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim-gehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

	Seite
<b>Grafiken</b>	
1. Gütertransporte im Binnenschiffsverkehr Berlins seit Januar 2000 .....	7
<b>Tabellen</b>	
1 Zusammenfassende Übersichten zur Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 2001 .....	8
2 Güterumschlag auf Berliner Binnenwasserstraßen 2001 nach Güterabteilungen .....	9
3 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Juli, August und September 2001 in Tonnen.....	10
4 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2001 in Tonnen.....	12
5 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Juli, August und September 2001 nach Hauptverkehrsbeziehungen.....	14
6 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2001 nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	15
7 Güterversand und -empfang auf Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis September 2001 nach Ziel- bzw. Herkunftsgebieten und Güterabteilungen .....	16
8 Güterversand und -empfang an Berliner Wasserstraßen 2001 .....	17
9 Schiffsverkehr auf den Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis September 2001 nach Schiffsgattungen und Flaggen .....	17
10 Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 1987 bis 2001 .....	18

### Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
HII 1 - vj 3/01

\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

#### Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

#### Erscheinungsfolge

vierteljährlich

#### Preis

4,00 EUR

#### Bestell Nr.

300.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Binnenschiffahrtsstatistik liefert Informationen über wirtschaftliche Leistungen der Binnenschiffahrt und zeigt die Verkehrsbedeutung der genutzten Binnenwasserstraßen an. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weitreichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistiken der Schiffahrt und des Güterkraftverkehrs, Artikel 1, Gesetz über die Verkehrsstatistik der See- und Binnenschiffahrt sowie des Güterkraftverkehrs (Verkehrsstatistikgesetz - VerkStatG) vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2452) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Die Binnenschiffahrtsstatistik erfasst den Schiffs- und Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen des Landes sowie den Binnen-See-Verkehr, sofern auf der Fahrt die Seegrenze nicht überschritten wird. Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen ist.

Seit dem 1. Januar 1991 wird die Binnenschiffahrtstatistik in Berlin für die Häfen im gesamten Stadtgebiet erstellt. Die Angaben der Schiffsführer sowie der Frachtführer oder Verfrachter werden von den Betreibern und Besitzern der öffentlichen und privaten Häfen, Lade-, und Löschplätzen an das Statistische Landesamt weitergeleitet.

#### Die Statistik erfasst:

- Alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen
- Die in deutschen Häfen angekommenen und abgegangenen Schiffe sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter
- Schiffe, die deutsche Wasserstraßen im Durchgangsverkehr benutzen sowie die Güter, die von diesen befördert werden
- Den Eingang und Ausgang von Schiffen und deren beförderte Güter an den deutschen

Grenzkontrollstellen der Außengrenze der Europäischen Union

#### Nicht einbezogen werden:

- Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden
- Schiffe, die einen Hafen lediglich als Schutz- oder Sicherheitshafen anlaufen
- Leichterungen auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes
- der Verkehr von Schiffen zum Zweck des Fischfangs, zu Wasserbauten oder Baggerarbeiten, sofern das Baggergut nicht Gegenstand des Handels ist
- der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung
- der Fährverkehr
- der Verkehr zur Versorgung der Schiffe
- Der Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens bzw. zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr) wird im allgemeinen nicht erfasst.

#### Systematiken

Das Herkunfts- bzw. Zielgebiet wird nach dem **Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen** des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1997, bestimmt.

Der Nachweis der Güterart erfolgt entsprechend dem **Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik** des Statistischen Bundesamtes. Danach werden 175 Gütergruppen, 52 Güterhauptgruppen und 10 Güterabteilungen unterschieden.

Deutschland wird in neun **Wasserstraßengebiete** unterteilt: Elbegebiet, Wesergebiet, Mittellandkanalgebiet, Westdeutsches Kanalgebiet, Rheingebiet, Donaugebiet, Gebiet Berlin, Gebiet Brandenburg, und Binnengebiet Mecklenburg-Vorpommern. Diese Wasserstraßengebiete gliedern sich in **Wasserstraßenabschnitte** und diese setzen sich wiederum aus einer oder mehreren **Wasserstraßen** zusammen.

#### Methodische Hinweise

Bei der Darstellung des **Güterumschlags** wird der Gütereingang und -versand in jedem deutschen Hafen zugrundegelegt. Somit wird die transportierte Gütermenge bei innerdeutschen Transporten zweimal erfasst; jedoch ohne Durchgangsverkehr. In der **Güterbeförderung** werden die innerdeutschen Transporte nur einmal berücksichtigt, der Durchgangsverkehr ist zusätzlich enthalten.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Binnenschiffahrt für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 4 "Binnenschiffahrt" der Fachserie 8 "Verkehr".

## Definitionen

### Binnenwasserstraßen

Binnenwasserstraßen sind landeinwärts der Seegrenzen gelegene Wasserstraßen, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Nutzung und den daraus resultierenden schifffahrtsrechtlichen Anforderungen nach Seeschiffahrtsstraßen und Binnenschiffahrtsstraßen differenziert werden

### Güterbeförderung

Bei der Güterbeförderung wird nicht die Anzahl der Schiffe, sondern die Anzahl der Gütertransporte erfasst:

Da zur Ermittlung der Transportleistung die zurückgelegte Wegstrecke der einzelnen Güter und nicht die des Schiffes maßgeblich ist, werden mehrere Transporte gezählt, wenn ein Schiff auf einer Fahrt mehrere Teil- Zu- oder Ausladungen vornimmt (z.B. wenn mehrere Ausladeorte für ein geladenes Gut angelaufen werden). Für jede auf dieser Fahrt vorhandene Kombination aus Herkunft- und Zielhafen wird ein eigener Fahrtweg ermittelt. Die Summe der ermittelten Fahrten wird in den Tabellen als "Anzahl der Schiffe" bezeichnet. Die tatsächliche Anzahl der Schiffe kann dagegen geringer sein. Der Durchgangsverkehr ist hier enthalten.

### Güterumschlag

Der Güterumschlag wird anhand des Gütererempfangs und Güterversands ermittelt. Beim Güterumschlag in den Häfen wird die tatsächliche Zahl der Schiffe erfasst. Der Durchgangsverkehr ist nicht enthalten.

### Transportleistung

Die Transportleistung der Binnenschifffahrt wird in Tonnenkilometern (tkm) dargestellt. Sie ist das Produkt aus der zurückgelegten Wegstrecke auf inländischen Wasserstraßen und der transportierten Gütermenge in Tonnen. Die Fahrtroute wird nach Angaben des Schiffsführers weitgehend maschinell gebildet.

### Container

Die Eigengewichte der Container sind in der Hauptgruppe 99 "Besondere Transportgüter" zusammengefasst. Maschinell werden den Containern je nach Größe pauschale Gewichte zugeordnet:

- 20-Fuß-Container = 2 t
- 30-Fuß-Container = 3 t
- 40-Fuß-Container = 4 t

## Hauptverkehrsbeziehungen

**Verkehr innerhalb Deutschlands** ist jeglicher Verkehr zwischen deutschen Häfen.

**Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr deutscher Häfen außerhalb Deutschlands.

**Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen ausländischen Häfen über deutsche Binnenwasserstraßen.

## Erhebungsmerkmale

### Meldehafen

Berlin-  
 Rudow-Ost  
 Rudow-West  
 Britz-West  
 Industriegebiet Tempelhof  
 Tempelhof  
 Mariendorf  
 Lankwitz  
 Steglitz  
 Lichterfelde  
 Unterspree/Ruhlebener Altnarm  
 Kraftwerk Reuter  
 Siemensstadt  
 Charlottenburg  
 Moabit  
 Jannowitzbrücke  
 Oberbaumbrücke  
 Osthafen  
 Alt-Stralau/Rummelsb. See  
 Rummelsburg  
 Ober-/Niederschöneweide  
 Müggelspree  
 Köpenick  
 Grünau  
 Unterhavel  
 Unter-/Südhafen  
 Eiswerder  
 Shell-Hafen  
 Nordhafen/Maselakebucht  
 Maselakekanal  
 Teufelsseekanal  
 Borsighafen  
 Hohenzollernkanal  
 Westhafen/Westhafenkanal  
 Charlottenb. Verbindungskanal  
 Dovebrücke  
 Torfstraßenbrücke  
 Nordhafen II  
 Oberhafen Neukölln  
 Unterhafen Neukölln  
 Ü. H. Berlin (Westteil)  
 Ü. H. Berlin (Ostteil)

### Schiffsmerkmale

Flagge/Registrierstaat  
 Tragfähigkeit  
 Schiffsgattung  
 Gütermotorschiff  
 Tankmotorschiff  
 Güterschleppkahn  
 Tankschleppkahn  
 Güterschubleichter  
 Tankschubleichter  
 Trägerschiffleichter

### Fahrt

Ankunfts-, Abgangs- oder  
 Durchfahrtsdatum  
 Fahrtroute

### Güter- und Containermerkmale

Gutart  
 Menge in Tonnen  
 Containerart  
 Anzahl der Container  
 Ein- bzw. Ausladeort

### Weitere Informationen:

#### Hauptwasserstraßen Berlins

Havel-Oder-Wasserstraße und  
 Untere Havel-Wasserstraße  
 Berlin-Spandauer Schifffahrts-  
 kanal und Hohenzollernkanal  
 Spree-Oder-Wasserstraße  
 (Untere Berliner- und Treptower  
 Spree)  
 Spree-Oder-Wasserstraße  
 (Dahme einschl. Langer See,  
 Oder-Spree-Kanal)  
 Teltow-Kanal  
 Britzer Zweigkanal

#### Nebenwasserstraßen Berlins

Griebnitzkanal und Großer  
 Wannsee  
 Westhafenkanal  
 Charlottenburger Verbindungs-  
 kanal  
 Landwehrkanal  
 Neuköllner Schifffahrtskanal  
 Müggelspree vom Austritt aus  
 dem Großen Müggelsee bis zur  
 Mündung in die Treptower  
 Spree  
 Dahme Wasserstraße (Zeuthener  
 See)  
 Wernsdorfer Seenkette (Großer  
 Zug, Krossin- und Wernsdorfer  
 See)  
 Seddinsee, Gosener Kanal und  
 Rüdersdorfer Gewässer  
 Tegeler See

## Ergebnisse kurz gefasst

Von Januar bis September 2001 wurden in Berliner Häfen, Lösch- und Ladeplätzen 2,9 Millionen Tonnen Güter im Binnenschiffsverkehr umgeschlagen. Dies entspricht gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres einem Rückgang von 53 000 Tonnen bzw. 1,8 Prozent.

Dabei verzeichnete der Gütererempfang mit 2,7 Mill. Tonnen eine Zunahme um 0,2 Prozent. Bei den auf Binnenwasserstraßen versandten Gütern wurde ein Rückgang um 25,0 Prozent auf 175 000 Tonnen registriert.

Rund 74 Prozent des gesamten Güterumschlags in Berlin entfielen auf feste mineralische Brennstoffe; Steine und Erden erzielten einen Anteil von 16,3 Prozent.

Beim Gütererempfang in Berliner Häfen standen Steinkohle und -briketts mit rund 1,2 Millionen Tonnen an erster

Stelle, gefolgt von Braunkohle und -briketts mit beinahe 952 000 Tonnen sowie Steine und Erden mit gut 406 000 Tonnen.

Bei den Gütern, welche die Berliner Umschlagstellen auf dem Wasserweg verließen, dominierte der Bauschutt mit ca. 54 000 Tonnen, gefolgt von Kraftstoffen und Heizöl mit fast 52 000 Tonnen und Eisen-, Stahlabfälle, bzw. Schrott mit knapp 30 000 Tonnen.

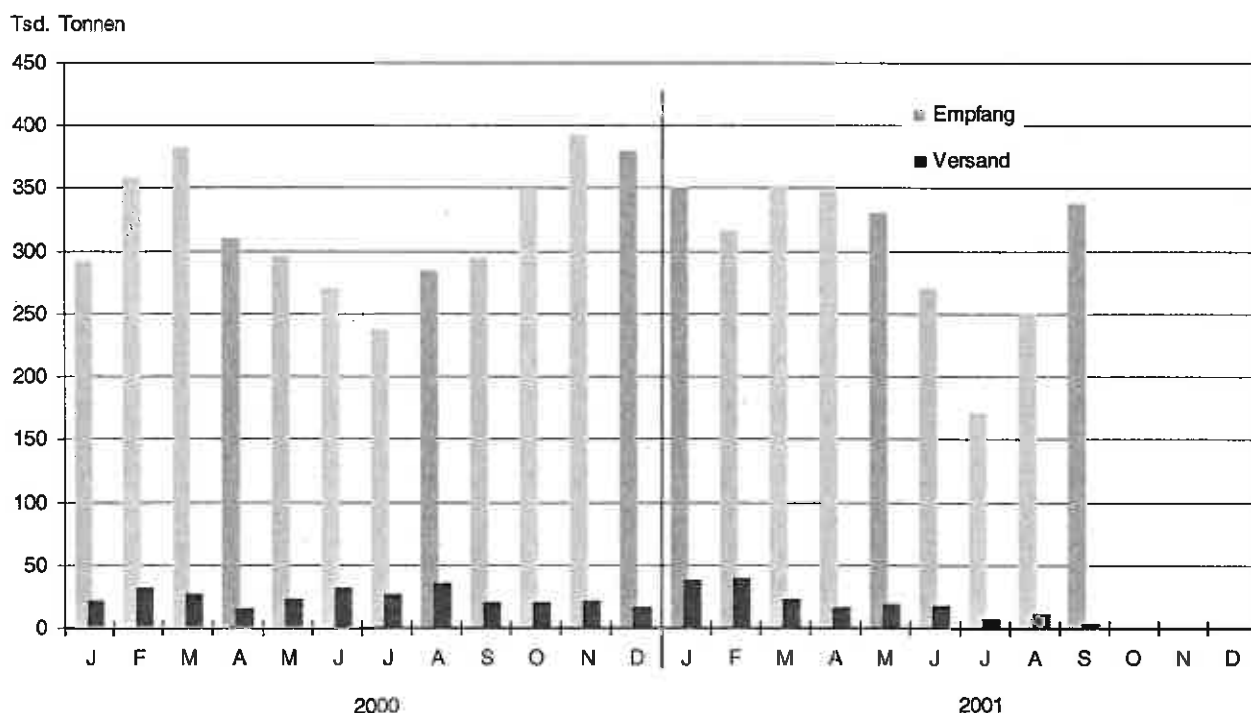
Rund 60 Prozent (1,7 Millionen Tonnen) der umgeschlagenen Güter wurden innerhalb Deutschlands befördert, wobei der deutliche Schwerpunkt mit einer beförderten Gütermenge von 1,1 Millionen Tonnen im Güterverkehr von und nach Brandenburg lag. Im grenzüberschreitenden Verkehr, hauptsächlich mit Polen, wurden etwa 1,2 Millionen Tonnen Güter (39,8 Prozent des Gesamtumschlags) bewegt.

Der Schiffsadungsverkehr innerhalb Berlins lag mit ca. 110 000 Tonnen Gütern um 28,2 Prozent unter dem Vorjahresergebnis. Der Anteil am gesamten Güterumschlag betrug nur noch 3,8 Prozent.

Unter den 9371 gezählten Schiffsankünften bzw. -abgängen bis September 2001 waren 47 Prozent Schiffe mit deutscher Flagge. 52 Prozent der Schiffe fuhren unter polnischer Flagge und nur 1 Prozent unter einer anderen Flagge.

Rund 77 Prozent der Schiffsgütertransporte von und nach Berlin führten über Spree und Dahme, die somit die am stärksten frequentierten Wasserstraßen waren.

### 1. Gütertransporte im Binnenschiffsverkehr Berlins seit Januar 2000



# 1 Zusammenfassende Übersichten zur Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 2001

Güterverkehr	Juli	August	September	Januar - September	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum in %
--------------	------	--------	-----------	-----------------------	---

## Güterumschlag nach Hauptverkehrsbeziehungen in Tonnen

Innerhalb Deutschlands	70 600	156 831	192 843	1 748 746	-25,9
davon					
Empfang	63 259	146 096	189 216	1 574 452	-26,0
Versand	7 341	10 735	3 627	174 294	-25,2
Grenzüberschreitender Verkehr	107 491	105 372	148 497	1 154 422	94,0
davon					
Empfang	107 491	104 692	148 497	1 153 499	94,1
Versand	—	680	—	923	33,0
Insgesamt	178 091	262 203	341 340	2 903 168	-1,8
darunter					
Lokalverkehr Berlins	—	—	—	109 578	-28,2
darunter					
Verkehr mit Schiffen					
Deutschlands	70 600	159 498	187 313	1 691 967	-27,9
übriger EU-Staaten	—	1 313	790	55 406	115,3
Polens	107 491	101 392	152 593	1 155 151	98,1

## Anteil am Gesamtumschlag in %

Innerhalb Deutschlands	39,6	59,8	56,5	60,2	x
davon					x
Empfang	35,5	55,7	55,4	54,2	x
Versand	4,1	4,1	1,1	6,0	x
Grenzüberschreitender Verkehr	60,4	40,2	43,5	39,8	x
davon					
Empfang	60,4	39,9	43,5	39,7	x
Versand	x	0,3	x	0,0	x
Insgesamt	100	100	100	100	x
darunter					
Lokalverkehr Berlins	x	x	x	3,8	x
darunter					
Verkehr mit Schiffen					
Deutschlands	39,6	60,8	54,9	58,3	x
übriger EU-Staaten	x	0,5	0,2	1,9	x
Polens	60,4	38,7	44,7	39,8	x



**2 Güterumschlag auf Berliner Binnenwasserstraßen 2001 nach Güterabteilungen**

Güterabteilung	Juli	August	September	Januar - September	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum in %
----------------	------	--------	-----------	-----------------------	---

**Güterumschlag in Tonnen**

0 Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	–	353	–	353	-79,5
1 Andere Nahrungs-u. Futtermittel	–	–	–	–	–
2 Feste mineralische Brennstoffe	119 717	185 082	281 699	2 150 561	2,4
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	3 029	2 113	2 590	130 471	81,7
4 Erze und Metallabfälle	7 356	4 917	5 597	41 710	1,9
5 Eisen, Stahl und NE-Metalle	–	300	–	596	-84,9
6 Steine und Erden	39 423	60 899	42 096	472 276	-17,4
7 Düngemittel	–	–	–	16 510	5,9
8 Chemische Erzeugnisse	4 313	3 025	2 652	39 835	-64,6
9 Andere Halb- und Fertigwaren	4 253	5 514	6 706	50 856	32,7
Insgesamt	178 091	262 203	341 340	2 903 168	-1,8

**Anteil am Gesamtumschlag in %**

0 Landwirtsch. u. verw. Erzeugnisse	x	0,1	x	0,0	x
1 Andere Nahrungs-u. Futtermittel	x	x	x	x	x
2 Feste mineralische Brennstoffe	67,2	70,6	82,5	74,1	x
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1,7	0,8	0,8	4,5	x
4 Erze und Metallabfälle	4,1	1,9	1,6	1,4	x
5 Eisen, Stahl und NE-Metalle	x	0,1	x	0,0	x
6 Steine und Erden	22,1	23,2	12,3	16,3	x
7 Düngemittel	x	x	x	0,6	x
8 Chemische Erzeugnisse	2,4	1,2	0,8	1,4	x
9 Andere Halb- und Fertigwaren	2,4	2,1	2,0	1,8	x
Insgesamt	100	100	100	100	x

**3 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Juli, August und September 2001 in Tonnen**

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Juli		August		September	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	-	-	-	353	-	-
00	Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-
01	Getreide	-	-	-	353	-	-
02	Kartoffeln	-	-	-	-	-	-
03	frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	-	-	-	-	-	-
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	-	-	-	-	-	-
05	Holz und Kork	-	-	-	-	-	-
06	Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	-	-	-	-	-	-
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	-	-	-	-	-	-
11	Zucker	-	-	-	-	-	-
12	Getränke	-	-	-	-	-	-
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen	-	-	-	-	-	-
14	Fleisch, Fische, Eier, Milcherzeugnisse	-	-	-	-	-	-
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse	-	-	-	-	-	-
17	Futtermittel	-	-	-	-	-	-
18	Pflanzliche und tierische Öle und Fette	-	-	-	-	-	-
2	Feste mineralische Brennstoffe	-	119 717	828	184 254	-	281 699
21	Steinkohle und -briketts	-	97 896	-	125 275	-	162 985
22	Braunkohle, -briketts und Torf	-	21 821	828	58 979	-	118 714
23	Braunkohlen und Braunkohlenkoks	-	-	-	-	-	-
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	3 029	-	-	2 113	-	2 590
31	Rohes Erdöl	-	-	-	-	-	-
32	Kraftstoffe, Heizöl	3 029	-	-	800	-	721
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	-	-	-	-	-	-
34	Sonstige Mineralölerzeugnisse	-	-	-	1 313	-	1 869
4	Erze, Metallabfälle	3 597	3 759	2 087	2 830	2 750	2 847
41	Eisenerze	-	-	-	-	-	-
45	NE-Metallerze, -abfälle, -schrott	-	3 759	-	2 830	-	2 847
46	Eisen-, Stahlabfälle, -schrott	3 597	-	2 087	-	2 750	-
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (Halbzeug)	-	-	-	300	-	-
51	Roheisen, -stahl, Ferrolegierungen	-	-	-	-	-	-
52	Stahlhalbzeug	-	-	-	-	-	-
53	Stab- und Formstahl, Draht	-	-	-	-	-	-
54	Stahl- und Weißbleche, Bandstahl	-	-	-	-	-	-
55	Giessereierzeugnisse, Schmiedestücke	-	-	-	-	-	-
56	NE-Metalle, NE-Halbzeug	-	-	-	300	-	-

Noch: 3 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Juli, August und September 2001 in Tonnen

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Juli		August		September	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	—	39 423	8 009	52 890	—	42 096
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	—	38 344	—	41 059	—	27 441
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	—	—	—	—	—
63	Sonstige Steine und Erden	—	1 079	8 009	464	—	1 354
	darunter Bauschutt	—	—	8 009	—	—	—
64	Zement und Kalk	—	—	—	11 367	—	13 301
65	Gips	—	—	—	—	—	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe (ausgenommen Glas)	—	—	—	—	—	—
7	Düngemittel	—	—	—	—	—	—
71	Natürliche Düngemittel	—	—	—	—	—	—
72	Chemische Düngemittel	—	—	—	—	—	—
8	Chemische Erzeugnisse	—	4 313	—	3 025	—	2 652
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	—	—	—	—	—	—
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	—	—	—	—	—	—
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	—	—	—	—	—	—
84	Zellstoff und Altpapier	—	1 128	—	—	—	—
89	Sonstige chemische Erzeugnisse	—	3 185	—	3 025	—	2 652
9	Fahrzeuge, Maschinen, besondere Transportgüter	715	3 538	491	5 023	877	5 829
91	Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—
92	Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	—	—	—	—
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	715	—	491	—	177	—
94	Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren	—	—	—	—	—	—
95	Glas, -waren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	—	—	—	—	700	—
96	Leder, -waren, Textilien, Bekleidung	—	—	—	—	—	—
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	—	3 538	—	5 023	—	5 829
99	Besondere Transportgüter	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	7 341	170 750	11 415	250 788	3 627	337 713

## 4 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2001 in Tonnen

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Januar - September		Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang
0	Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	-	353	x	-61,2
00	Lebende Tiere	-	-	-	-
01	Getreide	-	353	x	-61,2
02	Kartoffeln	-	-	-	-
03	frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	-	-	-	-
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	-	-	-	-
05	Holz und Kork	-	-	-	-
06	Zuckerrüben	-	-	-	-
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	-	-	-	-
1	Andere Nahrungs- und Futtermittel	-	-	-	-
11	Zucker	-	-	-	-
12	Getränke	-	-	-	-
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen	-	-	-	-
14	Fleisch, Fische, Eier, Milcherzeugnisse	-	-	-	-
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse	-	-	-	-
17	Futtermittel	-	-	-	-
18	Pflanzliche und tierische Öle und Fette	-	-	-	-
2	Feste mineralische Brennstoffe	828	2 149 733	-96,9	3,7
21	Steinkohle und -briketts	-	1 198 220	-	3,1
22	Braunkohle, -briketts und Torf	828	951 513	-96,9	4,5
23	Braunkohlen und Braunkohlenkoks	-	-	-	-
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	51 678	78 793	x	21,1
31	Rohes Erdöl	-	3 205	-	-33,3
32	Kraftstoffe, Heizöl	51 678	72 406	x	22,0
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	-	-	-	-
34	Sonstige Mineralölerzeugnisse	-	3 182	-	x
4	Erze, Metallabfälle	29 438	12 272	-2,0	12,6
41	Eisenerze	-	-	-	-
45	NE-Metallerze, -abfälle, -schrott	-	12 272	-	12,6
46	Eisen-, Stahlabfälle, -schrott	29 438	-	-2,0	-
5	Eisen, Stahl und NE-Metalle (Halbzeug)	-	596	-	-84,9
51	Roheisen, -stahl, Ferrolegierungen	-	-	-	-
52	Stahlhalbzeug	-	-	-	-
53	Stab- und Formstahl, Draht	-	-	-	-
54	Stahl- und Weißbleche, Bandstahl	-	-	-	-
55	Giessereierzeugnisse, Schmiedestücke	-	-	-	-
56	NE-Metalle, NE-Halbzeug	-	596	-	-84,9

## Noch: 4 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2001 in Tonnen

Nr. der Klassifikation	Güterabteilung Güterhauptgruppe	Januar - September		Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang
6	Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	65 919	406 357	-39,7	-12,1
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	10 568	326 626	76,0	-6,4
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	—	—	—	—
63	Sonstige Steine und Erden	53 951	10 608	-46,6	36,6
	darunter Bauschutt	53 951	5 901	-46,6	-20,0
64	Zement und Kalk	—	65 568	—	-35,1
65	Gips	—	—	x	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe (ausgenommen Glas)	1 400	3 555	x	-23,0
7	Düngemittel	16 510	—	5,9	—
71	Natürliche Düngemittel	—	—	—	—
72	Chemische Düngemittel	16 510	—	5,9	—
8	Chemische Erzeugnisse	7 008	32 827	-83,8	-52,6
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	—	734	—	x
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	—	—	—	—
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	—	—	—	—
84	Zellstoff und Altpapier	—	3 730	—	-26,1
89	Sonstige chemische Erzeugnisse	7 008	28 363	-83,8	-55,8
9	Fahrzeuge, Maschinen, besondere Transportgüter	3 836	47 020	x	26,6
91	Fahrzeuge	—	—	—	—
92	Landwirtschaftliche Maschinen	—	—	—	—
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 167	338	x	77,9
94	Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren	—	—	—	x
95	Glas, -waren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse	904	—	x	—
96	Leder, -waren, Textilien, Bekleidung	—	—	—	—
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	230	46 587	x	28,5
99	Besondere Transportgüter	535	95	-22,6	-20,8
	Insgesamt	175 217	2 727 951	-25,0	0,2

# 5 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr Juli, August und September 2001 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehungen	Juli		August		September	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Beförderungsmenge in Tonnen					
Verkehr innerhalb Deutschlands						
Baden-Württemberg	—	—	—	300	—	—
Baden-Würt. N.W.	—	—	—	300	—	—
Baden-Würt. Ost	—	—	—	—	—	—
Baden-Würt. Süd-W.	—	—	—	—	—	—
Bayern	—	—	—	—	—	—
Nordbavarn	—	—	—	—	—	—
Ostbayern	—	—	—	—	—	—
Südbayern	—	—	—	—	—	—
Berlin	—	—	—	—	—	—
Brandenburg	2 387	27 055	10 550	70 512	3 450	138 594
Bremen	—	500	185	—	177	—
Hamburg	2 315	—	—	4 755	—	21 173
Hessen	—	—	—	—	—	—
Hessen Nord	—	—	—	—	—	—
Hessen Süd	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	1 210	—	—	6 553	—	4 198
Niedersachsen Nord	1 210	—	—	—	—	—
Niedersachsen West	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen S.O.	—	—	—	6 553	—	4 198
Nordrhein-Westfalen	—	6 243	—	32 473	—	6 331
Nordrh.-Westf. N.	—	—	—	—	—	—
Nordrh.-Westf. S.W.	—	451	—	—	—	—
Nordrh.-Westf. Ost	—	—	—	—	—	—
Ruhrgebiet	—	5 792	—	32 473	—	6 331
Rheinland-Pfalz	—	730	—	464	—	—
Rheinland-Pfalz N.	—	730	—	464	—	—
Rheinland-Pfalz S.	—	—	—	—	—	—
Saarland	—	—	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt	1 429	28 103	—	31 039	—	18 920
Schleswig-Holstein	—	628	—	—	—	—
Deutschland zusammen	7 341	63 259	10 735	146 096	3 627	189 216
Grenzüberschreitender Verkehr						
darunter						
Niederlande	—	—	—	8 588	—	1 511
EU-Verkehr zusammen	—	—	306	8 588	—	1 511
Polen	—	107 491	374	96 104	—	146 986
Insgesamt	—	107 491	680	104 692	—	148 497
Gesamtverkehr	7 341	170 750	11 415	250 788	3 627	337 713

**6 Güterversand und -empfang im Berliner Binnenschiffsverkehr 2001 nach Hauptverkehrsbeziehungen**

Hauptverkehrsbeziehungen	Januar bis September		Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	Beförderungsmenge in Tonnen			
Verkehr innerhalb Deutschlands				
Baden-Württemberg	1 096	524	x	x
Baden-Würt. N.W.	—	343	—	x
Baden-Würt. Ost	876	—	x	—
Baden-Würt. Süd-W.	220	181	x	x
Bayern	—	—	—	x
Nordbauern	—	—	—	x
Ostbayern	—	—	—	—
Südbayern	—	—	—	—
Berlin	54 782	54 796	-28,2	-28,1
Brandenburg	69 509	1 075 278	-44,0	2,0
Bremen	948	605	x	12,9
Hamburg	13 205	55 758	105,0	-0,9
Hessen	—	—	—	—
Hessen Nord	—	—	—	—
Hessen Süd	—	—	—	—
Mecklenburg-Vorpommern	—	—	x	—
Niedersachsen	18 691	19 983	24,4	-19,4
Niedersachsen Nord	13 319	—	48,4	—
Niedersachsen West	—	—	x	x
Niedersachsen S.O.	5 372	19 983	54,8	-16,1
Nordrhein-Westfalen	1 695	125 872	x	-79,8
Nordrh.-Westf. N.	—	350	—	-72,2
Nordrh.-Westf. S.W.	603	451	x	-60,4
Nordrh.-Westf. Ost	—	—	—	—
Ruhrgebiet	1 092	125 071	x	-79,9
Rheinland-Pfalz	—	2 605	—	x
Rheinland-Pfalz N.	—	2 605	—	x
Rheinland-Pfalz S.	—	—	—	—
Saarland	—	—	—	—
Sachsen	—	—	—	—
Sachsen-Anhalt	8 456	226 599	111,7	-20,3
Schleswig-Holstein	5 912	12 432	-15,0	69,1
Deutschland zusammen	174 294	1 574 452	-25,2	-26,0
Grenzüberschreitender Verkehr				
darunter				
Niederlande	45	14 038	-85,8	65,8
EU-Verkehr zusammen	549	14 038	72,6	57,1
Polen	374	1 139 461	-0,5	94,7
Insgesamt	923	1 153 499	33,0	94,1
Gesamtverkehr	175 217	2 727 951	-25,0	0,2

# 7 Güterversand und -empfang auf Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis September 2001 nach Ziel- bzw. Herkunftsgebieten und Güterabteilungen

Ziel- bzw. Herkunftsgebiet	0-9 ins- gesamt	0 Land-, forstwirt- schaftl. und verwandte Er- zeugnisse	1 Andere Nah- rungs- und Futter- mittel	2 Feste minera- lische Brenn- stoffe	3 Erdöl, Mineral- öl- erzeug- nisse, Gase	4 Erze und Metall- abfälle	5 Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschl. Halbzeug)	6 Steine und Erden (einschl. Bau- stoffe und Bauschutt)	7 Dünge- mittel	8 Che- mische Erzeug- nisse	9 Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertig- waren, bes. Transport- güter
Versand in Tonnen											
Baden-Württemberg	1 096	-	-	-	-	-	-	-	876	-	220
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	54 782	-	-	-	31 996	-	-	15 778	-	7 008	-
Brandenburg	69 509	-	-	828	-	18 010	-	49 767	-	-	904
Bremen	948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	948
Hamburg	13 205	-	-	-	11 990	-	-	-	-	-	1 215
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorp.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	18 691	-	-	-	790	10 453	-	-	7 448	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 695	-	-	-	-	-	-	-	1 695	-	-
darunter Ruhrgebiet	1 092	-	-	-	-	-	-	-	1 092	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	8 456	-	-	-	5 184	975	-	-	2 297	-	-
Schleswig-Holstein	5 912	-	-	-	1 718	-	-	-	4 194	-	-
zusammen	174 294	-	-	828	51 678	29 438	-	65 545	16 510	7 008	3 287
Niederlande	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Polen	374	-	-	-	-	-	-	374	-	-	-
Ausland zusammen	923	-	-	-	-	-	-	374	-	-	549
Gesamtverkehr	175 217	-	-	828	51 678	29 438	-	65 919	16 510	7 008	3 836
Empfang in Tonnen											
Baden-Württemberg	524	-	-	-	-	-	300	-	-	-	224
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	54 796	-	-	-	32 000	-	-	15 789	-	7 007	-
Brandenburg	1 075 278	353	-	954 672	-	-	-	98 897	-	21 356	-
Bremen	605	-	-	-	-	-	-	-	-	500	105
Hamburg	55 758	-	-	24 349	31 262	-	-	-	-	-	147
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorp.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	19 983	-	-	-	-	-	-	19 983	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	125 872	-	-	123 531	506	-	296	1 539	-	-	-
darunter Ruhrgebiet	125 071	-	-	122 730	506	-	296	1 539	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 605	-	-	-	-	-	-	2 605	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	226 599	-	-	10 656	300	-	-	215 643	-	-	-
Schleswig-Holstein	12 432	-	-	-	9 202	-	-	-	-	3 230	-
zusammen	1 574 452	353	-	1 113 208	73 270	-	596	354 456	-	32 093	476
Niederlande	14 038	-	-	7 781	5 523	-	-	-	-	734	-
Polen	1 139 461	-	-	1 028 744	-	12 272	-	51 901	-	-	46 544
Ausland zusammen	1 153 499	-	-	1 036 525	5 523	12 272	-	51 901	-	734	46 544
Gesamtverkehr	2 727 951	353	-	2 149 733	78 793	12 272	596	406 357	-	32 827	47 020



## 8 Güterversand und -empfang an Berliner Wasserstraßen 2001

Wasserstraße <sup>1)</sup>	Juli		August		September		Januar bis September	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Tonnen								
Oberhavel, Tegeler See	–	5 862	–	18 528	–	6 331	–	55 933
Unterhavel	1 210	20 720	–	22 593	–	15 588	10 453	152 274
Spree, Dahme	2 387	116 339	2 915	175 022	2 925	289 010	48 158	2 181 100
Hohenzollernkanal und angrenzende Kanäle <sup>2)</sup>	715	15 892	8 500	18 379	702	13 749	9 917	48 020
Teltowkanal und angrenzende Kanäle <sup>3)</sup>	3 029	11 937	–	16 266	–	13 035	15 927	173 440
Lösch- und Ladestellen speziell für Bauschutt	–	–	–	–	–	–	13 808	–
Insgesamt	7 341	170 750	11 415	250 788	3 627	337 713	175 217	2 727 951
%								
Oberhavel, Tegeler See	x	3,4	x	7,4	x	1,9	x	2,1
Unterhavel	16,5	12,1	x	9,0	x	4,6	6,0	5,6
Spree, Dahme	32,5	68,1	25,5	69,8	80,6	85,6	27,5	80,0
Hohenzollernkanal und angrenzende Kanäle <sup>2)</sup>	9,7	9,3	74,5	7,3	19,4	4,1	49,6	6,1
Teltowkanal und angrenzende Kanäle <sup>3)</sup>	41,3	7,0	x	6,5	x	3,9	9,1	6,4
Lösch- und Ladestellen speziell für Bauschutt	x	x	x	x	x	x	7,9	x
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Oberhavel (km 0,6 - 5,6 in nördlicher Richtung), Unterhavel (km 0,0 - 3,0 in südlicher Richtung), Spree (km 0,0 - 33,0), Dahme (Spree-Oder-Wasserstraße km 33,0 - 36,0), Hohenzollernkanal (km 0,0 - 8,0), Teltowkanal (km 16,5 - 37,8)

Lösch- und Ladestellen an Wasserstraßen innerhalb Berlins speziell für die Erschließung von Großbaustellen

2) Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal, Westhafenkanal, Charlottenburger Verbindungskanal, Landwehrkanal

3) Neuköllner Schiffahrtskanal, Britzer Zweigkanal

## 9 Schiffsverkehr auf den Berliner Binnenwasserstraßen Januar bis September 2001 nach Schiffsgattungen und Flaggen

Flaggen	Insgesamt	Gütermotor-schiff	Tankmotor-schiff	Güterschlepp-kahn	Tankschlepp-kahn	Güterschub-leichter	Tankschub-leichter	Trägerschiffs-leichter
Anzahl								
Deutschland	4 412	1 273	144	–	–	2 972	23	–
Luxemburg	74	–	74	–	–	–	–	–
Polen	4 883	224	–	–	–	4 658	1	–
Tschechische Republik	2	2	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	9 371	1 499	218	–	–	7 630	24	–

## 10 Entwicklung des Güterverkehrs auf Berliner Binnenwasserstraßen 1987 bis 2001

Zeitraum	0-9 Ins- gesamt	0 Land-, forst- wirt- schaftl. und verwandte Er- zeugnisse	1 Andere Nah- rungs- und Futter- mittel	2 Feste minera- lische Brenn- stoffe	3 Erdöl, Mineralöl- erzeug- nisse, Gase	4 Erze und Metall- abfälle	5 Eisen, Stahl und NE- Metalle (einschl. Halbzeug)	6 Steine und Erden (einschl. Bau- stoffe und Bauschutt)	7 Dünge- mittel	8 Che- mische Erzeug- nisse	9 Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertig- waren, bes. Transport- güter
Güterumschlag in Tonnen											
1987	7 398 396	164 403	27 986	1 283 531	1 035 885	187 448	311 084	4 336 737	566	3 971	46 785
1988	7 636 037	140 805	25 754	1 250 240	1 013 263	154 095	389 203	4 597 436	—	26 895	38 346
1989	7 136 448	138 636	16 239	1 315 221	564 848	124 164	400 436	4 536 829	5 963	9 403	24 709
1990	4 319 491	97 243	13 714	1 075 414	646 708	78 045	313 098	2 045 557	2 373	12 849	34 445
1991	7 827 702	113 170	1 676	3 645 487	514 064	229 777	238 021	3 053 160	610	788	30 949
1992	7 776 063	123 799	928	3 374 494	619 726	300 264	197 148	3 091 635	—	39 738	28 331
1993	8 981 387	42 739	—	3 572 627	677 545	311 261	149 804	4 162 884	1 685	45 447	17 395
1994	8 622 673	68 064	—	3 374 711	705 555	231 628	108 502	4 074 050	—	47 862	12 301
1995	8 707 936	61 320	—	3 021 698	622 348	233 831	76 588	4 616 178	2 918	47 070	25 985
1996	7 487 303	24 428	—	2 515 232	607 864	140 307	31 750	4 035 255	4 917	118 515	9 035
1997	7 840 480	15 211	—	3 129 225	481 973	72 732	16 629	3 995 399	4 718	116 844	7 749
1998	5 935 267	10 106	—	2 977 406	171 737	71 751	6 162	2 531 557	18 626	140 894	7 028
1999	5 179 773	15 953	—	2 990 257	217 617	59 827	10 188	1 667 601	19 597	158 607	40 126
2000	4 137 045	2 285	—	2 987 725	78 250	57 694	3 939	783 819	15 592	150 278	57 463
2001 Januar	388 929	—	—	276 984	23 043	4 388	—	64 953	7 956	7 501	4 104
Februar	355 737	—	—	262 018	34 944	3 712	—	41 551	6 635	2 847	4 030
März	375 140	—	—	279 412	31 154	2 282	296	45 563	1 043	7 318	8 072
April	364 388	—	—	286 460	9 090	6 342	—	51 306	—	6 455	4 735
Mai	349 302	—	—	258 030	13 761	3 453	—	64 145	876	3 245	5 792
Juni	288 038	—	—	201 159	10 747	3 663	—	62 340	—	2 479	7 650
Juli	178 091	—	—	119 717	3 029	7 356	—	39 423	—	4 313	4 253
August	262 203	353	—	185 082	2 113	4 917	300	60 899	—	3 025	5 514
September	341 340	—	—	281 699	2 590	5 597	—	42 096	—	2 652	6 706

## Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier,  
Diskette oder im Internet  
zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse  
 Telefon: 030 - 9021 3434  
 Fax: 030 - 9021 3655  
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Liefermöglichkeiten:

Abgabe gegen Barzahlung  
 Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
 Fax (max. 10 Seiten)  
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin Stand: 1. Januar 2002

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin, Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungszeichens und Kassenzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.